

Barbara Blume, Münster

Reisewege durch Nordgriechenland

Ein weites Feld - im wörtlichen wie im übertragenen Sinne

Das Gebiet Makedonien in Nordgriechenland umfasst ca. 30 % der griechischen Landfläche, von der Lage her sehr viel näher an den slawisch-balkanischen Festlandsnachbarn als am griechischen Kernland Attika und Peloponnes; von den 10 Mil. Griechen leben knapp 2 Mil. hier, davon 1 Mil. im Ballungsraum Thessaloniki.

Makedonien - ein Gebiet mit weiten Ebenen, hohen Gebirgszügen, großen Flüssen, im Innern mit kontinentalem Klima, an den Küsten mediterran.

So bietet die Landschaft überraschende und gegensätzliche Naturerlebnissen: alpine Schneelandschaft im Landesinneren und Strände an der Ägäis, die Südsee-Feeling aufkommen lassen

Weite Seenlandschaften und wasserreiche Flüsse, eingegraben in tiefe Schluchten mit großem Mündungsdelta, bieten Lebensraum für geschützte, seltene Tiere, daneben ist Viehzucht immer noch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, dazu der Anbau von Baumwolle, Tabak, Wein und die Honigproduktion

